

Bezirksregierung Detmold
Dezernat 51
Leopoldstraße 15
32756 Detmold

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen

für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Förderrichtlinien Naturschutz – FöNa)

1. Antragsteller / Antragstellerin

Name / Bezeichnung:

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort):

Vertretungsberechtigte/r:

Auskunft erteilt (Name, Telefon, E-Mail):

Gemeindekennziffer:

Bankverbindung (Name des Institutes, IBAN):

Landesplanerische Kennzeichnung:

2. Maßnahme

Bezeichnung / angesprochener Zuwendungsbereich:

Durchführungszeitraum (von / bis):

3. Finanzierungsplan Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)	Jahr 20	Jahr 20	Jahr 20 und folgende
3.1 Gesamtkostenausgaben	€	€	€
3.2 Davon grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben	€	€	€
3.3 Abzüglich Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)	€	€	€
3.4 Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	€	€	€

Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)	Jahr 20	Jahr 20	Jahr 20 und folgende
3.5 Beantragte Förderung (Nr. 4.)	€	€	€
3.6 Bewilligte / beantragte öffentliche Förderung (ohne Nr. 3.5) durch	€	€	€
3.7 Eigenanteil	€	€	€

4 Beantragte Förderung

Zwendungsbereich	Zuweisung (in Euro)	Darlehen (in Euro)	Schuldendiensthilfen (in Euro)	v. H. von Nr. 3.4
	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€

5. Begründung

5.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme

(u.a. Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen bei mehreren Maßnahmen oder umfangreichen Beschreibungen bitte eine Anlage je (Teil-) Maßnahme beifügen):

5.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung

(u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten):

6. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, die voraussichtliche Höhe und die Tragbarkeit der Folgekosten für die Antragstellerin / für den Antragsteller, Finanzlage der Antragstellerin / des Antragstellers usw.:

7. Erklärungen

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt:

7.1

Dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird;

als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführungen zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.

7.2

Sie / Er ist zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt.

berechtigt und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben (Nr. 3.2) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).

7.3

Dass die Zuwendung nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt wird, sie/er keine terroristische Vereinigung ist und sie/er keine terroristische Vereinigung unterstützt.

7.4

Die öffentlich-rechtlichen bzw. privatrechtlichen Voraussetzungen für eine langfristige oder dauerhafte Sicherung des Zweckes sind gewährleistet.

7.5

Es handelt sich nicht um Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Sinne der § 15 BNatSchG / §§ 4 bis 6 LG.

7.6

Die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) sind vollständig und richtig.

7.7

8. Anlagen

- Beschreibung der Maßnahme (siehe Ziffern 5.1 und 5.2).
- Lageplan und Kartenauszug (z. B. DGK, Flurkarte).
- Bericht über den Stand der erforderlichen Genehmigungen, die – soweit bereits vorhanden – beizufügen sind.
- Kostenberechnung, ggf. Vergleichsberechnungen für Anschaffungs- oder Herstellungskosten und in besonders begründeten Fällen eine Wirtschaftlichkeitsberechnung und Folgekostenberechnung.
- Bei Entwürfen für Landschaftsplänen nach Nummer 2.1.1 FöNa eine Auflistung über Art und Umfang der Planungsarbeiten (Leistungsbeschreibung und eine Karte mit der Abgrenzung des Plangebietes).
- Bei mehrjährigen Planungen der Durchführungsplan nach Nummer 2.2.1.2 FöNa oder die nach Nummer 2.2.2 FöNa mit der unteren Landschaftsbehörde abgestimmte Planung.
-

.....
(Ort / Datum und Unterschrift der / des Vertretungsberechtigten)

.....
Name, Funktion

9 Anlage zum Antragsvordruck

Zu 5.1 Begründung der Notwendigkeit der (Teil-) Maßnahme:

- a) Wo (Standort) soll was (Ziel) womit (Maßnahme) erreicht werden?
Bitte legen Sie Ihren Ausführungen einen Lageplan in geeignetem Maßstab bei.
[Kommentare].
- b) Steht die geplante (Teil-) Maßnahme in räumlichem und / oder zeitlichem Zusammenhang zu anderen, auch bereits durchgeführten oder geplanten Maßnahmen?
Wenn ja, welche Auswirkungen haben diese auf den Verlauf Ihrer (Teil-) Maßnahme?
Kommt es zu Konflikten oder unterstützen sich die Maßnahmen gegenseitig?
Wie passt die (Teil-) Maßnahme in das geplante Konzept?
[Kommentare].

Zu 5.2 Begründung der Notwendigkeit der Förderung und Finanzierung

- a) Können Sie die (Teil-) Maßnahme aus eigenen Mitteln finanzieren?
Falls nein, ist der erforderliche Eigenanteil gesichert?
Bitte begründen Sie beide Aussagen. [Kommentare].
- b) Welcher Fördergegenstand der FöNa (Pläne und Gutachten, Entwicklungs- Pflege und Erschließungsmaßnahmen, Erhaltungsmaßnahmen und Grunderwerb) wird angesprochen?
[Kommentare].
- c) Gibt es für Ihre (Teil-) Maßnahme alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten?
Erhalten Sie von anderer Stelle bereits eine finanzielle oder geldwerte Unterstützung oder Förderung?
Bitte reichen Sie hierzu entsprechende Belege mit ein.
[Kommentare].